

20

Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung

Neuchâtel 2026

Haushaltsbudgeterhebung

Ihr Haushalt wurde ausgewählt, um an der gesamtschweizerischen Haushaltsbefragung teilzunehmen.

Wir möchten Sie informieren.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Warum eine Haushaltsbudgeterhebung?

Die Teuerung der Konsumgüter wird in der Schweiz statistisch mit dem Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) erfasst. Er ist heute einer der wichtigsten und am meisten angewandten Wirtschaftsindikatoren. Er dient in politischen Diskussionen sowie bei wirtschaftspolitischen Entscheiden im Zusammenhang mit der Teuerung als allgemein anerkannte Orientierungshilfe.

Die vom Bundesamt für Statistik (BFS) im Auftrag des Bundesrats durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung ermöglicht ein umfassendes Bild über die Ausgaben und Einkommen der Haushalte in der Schweiz. Die Resultate dieser Erhebung werden benötigt, um jährlich einen neuen Warenkorb für den Landesindex zu bilden und die Berechnung der Teuerung auf eine neue und verbesserte Grundlage zu stellen.

Der Warenkorb enthält alle Waren und Dienstleistungen, welche die Haushalte konsumieren. Die Haushaltsbudgeterhebung gibt also Auskunft auf die Frage, wie die Haushalte in der Schweiz im Durchschnitt ihre Einkommen verwenden.

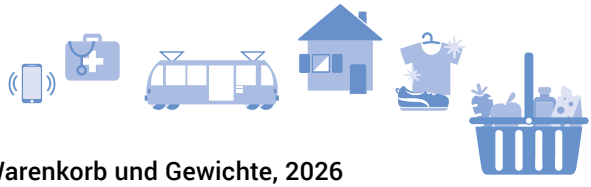
Wurden schon früher solche Erhebungen zum Verbrauch durchgeführt?

Amtliche Erhebungen des Verbrauchsverhaltens der Privathaushalte wurden bereits seit 1912 in unregelmässigen Abständen durchgeführt. Sie dienten als Basis zur Berechnung des Landesindexes im Jahre 1914 und für seine Revisionen.

Um eine möglichst grosse Annäherung an die sich ständig wandelnden Konsumgewohnheiten gewährleisten zu können, wird die Gewichtung des Warenkorbes seit dem Jahr 2000 jährlich angepasst. Aus diesem Grund wird die Haushaltsbudgeterhebung seit 2000 ebenfalls jährlich durchgeführt.

Was nützt uns die Haushaltsbudgeterhebung?

Neben ihrem Beitrag zur Aktualisierung des Landesindexes bietet die Haushaltsbudgeterhebung statistische Grundlagen für die Wirtschafts- und Sozialpolitik und ist eine wichtige Informationsquelle in den Bereichen Ausgaben und Einkommen der Privathaushalte. Die kontinuierliche Durchführung der Erhebung ermöglicht zudem eine fortlaufende Beobachtung der Zusammensetzung der Haushaltsausgaben sowie der Entwicklung der Einkommenssituation.



LIK-Warenkorb und Gewichte, 2026

Bezeichnung	Gewicht in %
Total	**100,000**
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,307
Alkoholische Getränke und Tabak	3,468
Bekleidung und Schuhe	2,420
Wohnen und Energie	25,595
Hausrat und Haushaltsführung	3,302
Gesundheit	17,379
Verkehr	10,715
Information und Kommunikation	3,279
Freizeit, Sport und Kultur	7,501
Bildung	0,851
Restaurants und Hotels	9,568
Versicherungen und Finanzdienstleistungen	2,252
Sonstige Waren und Dienstleistungen	3,363

Quelle: BFS – Landesindex der Konsumentenpreise (LIK)

© BFS 2026

Warum ist Ihre Teilnahme so wichtig?

Die Budgets der Haushalte können stark variieren. Dabei spielen Merkmale wie die Haushaltsgrösse, das Alter, das Einkommen, aber auch persönliche Neigungen eine wichtige Rolle. Daher ist es wichtig, dass sämtliche Haushaltstypen in der Stichprobe vertreten sind. Dies wird am besten mittels einer Zufallsstichprobenerhebung erreicht, bei der alle Haushalte in der Schweiz eine gewisse Wahrscheinlichkeit erhalten, für die Teilnahme ausgewählt zu werden.

Die Teilnahme an dieser Erhebung ist zwar freiwillig, Ihre Mitarbeit trägt jedoch massgeblich dazu bei, die Richtigkeit und die Qualität der Erhebung zu gewährleisten.

Wie wurde Ihr Haushalt ausgewählt?

Ihr Haushalt wurde nach dem Zufallsprinzip aus dem Stichprobenregister des BFS gezogen. Dieses stützt sich hauptsächlich auf die amtlichen Einwohnerregister der Kantone und Gemeinden.

Zur Kontaktaufnahme wurde die Stichprobe mit allen privaten Festnetztelefonnummern gemäss dem Bundesstatistikgesetz (SR 431.01) ergänzt. Die Stichprobe enthält auch Festnetznummern, die nicht im öffentlichen zugänglichen Telefonbuch aufgeführt sind.

Wer wird Sie kontaktieren und wie sieht der Ablauf aus?

Das Bundesamt für Statistik (BFS) informiert die ausgewählten Haushalte über die Haushaltsbudgeterhebung per Brief. Die Erhebung wird im Auftrag des BFS vom Institut DemoSCOPE durchgeführt.

Online-Teilnahme
Sie können die Erhebung online beginnen. Der Brief enthält einen QR-Code, Ihre Haushaltsnummer und ein persönliches Passwort für den Zugang zum Online-Fragebogen.

Telefonische Teilnahme
Wenn Sie die Erhebung nicht online beginnen möchten, wird eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Instituts DemoSCOPE mit Ihnen telefonisch Kontakt aufnehmen. Wir bitten Sie, uns die Telefonnummer anzugeben, unter der wir Sie erreichen können. Von Ihnen angegebenen Telefonnummern werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Wie steht es mit dem Datenschutz?

Der Datenschutz ist durch das Bundesstatistikgesetz (SR 431.01), die Bundesstatistikverordnung (SR 431.011) und das Datenschutzgesetz (SR 235.1) gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ihre Verwendung ist nur für statistische Zwecke zugelassen. Die vom BFS publizierten Daten sind vollständig anonymisiert.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des beauftragten Institutes unterstehen der Geheimhaltungspflicht.

Die Namen und Adressen sowie die ausgefüllten Erhebungsunterlagen werden nach Abschluss der Erhebung vernichtet. Somit ist eine Identifikation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand der erfassten Daten nicht mehr möglich.

Welche Aufgaben hat das Bundesamt für Statistik (BFS)

Die Hauptaufgabe des BFS besteht darin, unabhängige und objektive statistische Informationen einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Statistiken sind Ankerplätze in einer immer komplexer werdenden Welt. Mit ihrer Hilfe können sich die moderne, demokratische Staatsführung und die Gesellschaft objektiv orientieren. Häufig emotional geführte politische Debatten können durch sie auf den Boden von Tatsachen und Fakten gestellt werden.

Charakteristisch für die öffentliche Statistik sind ihr transparentes, wissenschaftliches Fundament, die Einhaltung internationaler Standards und die stabile, in Zeit und Raum vergleichbare Informationserarbeitung.

Die Rechtsgrundlagen für die Tätigkeiten des BFS sind im Bundesstatistikgesetz und der zugehörigen Ausführungsverordnung geregelt.

Haben Sie Fragen?

Weitere Informationen und Antworten zu den am häufigsten gestellten Fragen (FAQ) finden Sie unter www.habe.bfs.admin.ch.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Haushaltsbudgeterhebung HABE
Bundesamt für Statistik BFS
Espace de l'Europe 10, 2010 Neuchâtel

Auskunft
Martina Schletti, Telefon: 058 467 25 82, habe@bfs.admin.ch

Auf unserer Website finden Sie die Resultate der HABE.
www.habe.bfs.admin.ch

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS)

Reihe: Statistik der Schweiz

Themenbereich: 20 Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung

Originaltext: Deutsch

Layout: Publishing und Diffusion PUB, BFS

Online: www.statistik.ch

Print: www.statistik.ch
Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel,
order@bfs.admin.ch, Tel. 058 463 60 60
Druck in der Schweiz

Copyright: BFS, Neuchâtel 2026
Wiedergabe unter Angabe der
Quelle gestattet.

BFS-Nummer: 332-2700-07

Die Informationen in dieser Publikation tragen zur Messung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) bei.

Indikatorensystem MONET 2030
www.statistik.ch → Statistiken → Nachhaltige Entwicklung
→ Das MONET 2030-Indikatorensystem